

# Natürlich Positiv

73. ordentliche Hauptversammlung

Lenzing, 25. April 2017

# Agenda

---

1. Überblick: Das Geschäftsjahr 2016
2. sCore TEN – Konsequente Umsetzung der Strategie
3. Marktumfeld & Business Update
4. Konzernabschluss 2016
5. Ausblick

# Agenda

---

1. Überblick: Das Geschäftsjahr 2016
2. sCore TEN – Konsequente Umsetzung der Strategie
3. Marktumfeld & Business Update
4. Konzernabschluss 2016
5. Ausblick

# Highlights 2016

---

- Zweitbestes Geschäftsjahr in der Unternehmensgeschichte der Lenzing Gruppe
  - Umsatz steigt um 8 Prozent auf EUR 2,13 Mrd.
  - Starkes EBITDA-Wachstum um 47,6 Prozent auf EUR 428,3 Mio.
  - Kapitalrentabilität (ROCE) auf 15,1 Prozent verbessert
  - Dividendenvorschlag<sup>1)</sup>: Erhöhung auf EUR 3,00 plus EUR 1,20 Sonderdividende je Aktie
- Unternehmensstrategie sCore TEN wird konsequent vorangetrieben
  - EUR 50 Mio. EBITDA-Steigerungen durch operative Verbesserungen
  - Investitionen in Höhe von EUR 475 Mio. beschlossen – Spezialfaser-Kapazitäten steigen um 125.000 Tonnen, Zellstoffproduktion wird ausgeweitet
  - Entscheidung für zwei neue Innovationszentren in Asien
  - Erfolgreicher Marktstart der Refibra<sup>TM</sup> Faser

1) Vorschlag an die Hauptversammlung am 25. April 2017

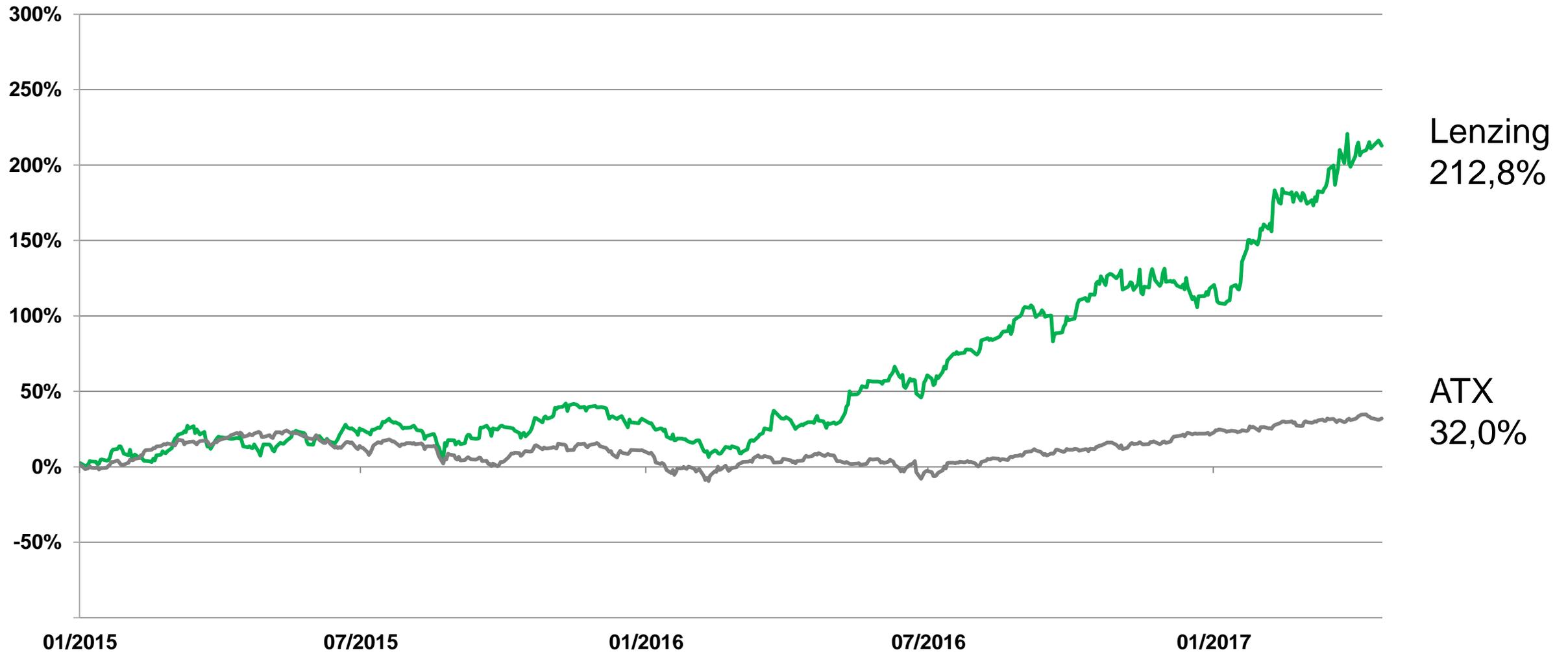
# Investitionen

---

- Zellstoffproduktion
  - EUR 100 Mio. für den Ausbau von ca. 35.000 Tonnen an den Standorten in Lenzing (Österreich) und Paskov (Tschechien)
- Ausbau der Spezialfasern
  - EUR 100 Mio. für den Ausbau von ca. 35.000 Tonnen an den Standorten in Lenzing und Heiligenkreuz (beide Österreich)
  - USD 293 Mio. (ca. EUR 275 Mio.) in ein neues 90.000 Tonnen Faserwerk in Mobile (USA)

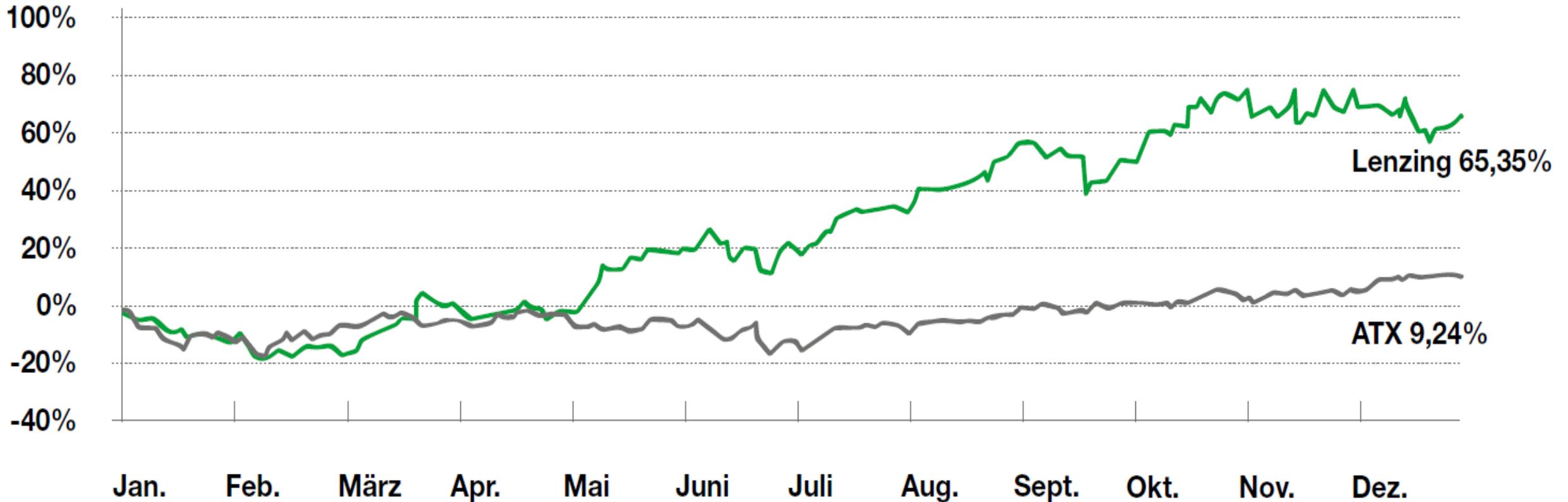
# Die Lenzing Aktie – plus 212,8 Prozent (1.1.2015 – 20.4.2017)

Kapitalmarkt reagiert positiv auf strategische Neuausrichtung und operative Verbesserung



# Die Lenzing Aktie – plus 65,4 Prozent im Jahr 2016

Beste Aktie im ATX 2016



# Aktuelle Aktienkursentwicklung

## Kursentwicklung der Lenzing Aktie seit Jänner 2017

In EUR



## Analystenbewertungen

Analystenhaus	Empfehlung	Kursziel in Euro
Berenberg	Buy	165,00
Kepler Cheuvreux	Buy	165,00
Baader-Helvea	Hold	163,00 <sup>1</sup>
Deutsche Bank	Hold	140,00
Erste Group	Hold	154,20
LBBW	Hold	164,00 <sup>2</sup>
Raiffeisen Centrobank	Hold	150,00

1) Änderung von Buy auf Hold am 29.3.2017

2) Änderung von Buy auf Hold am 24.3.2017

# Agenda

---

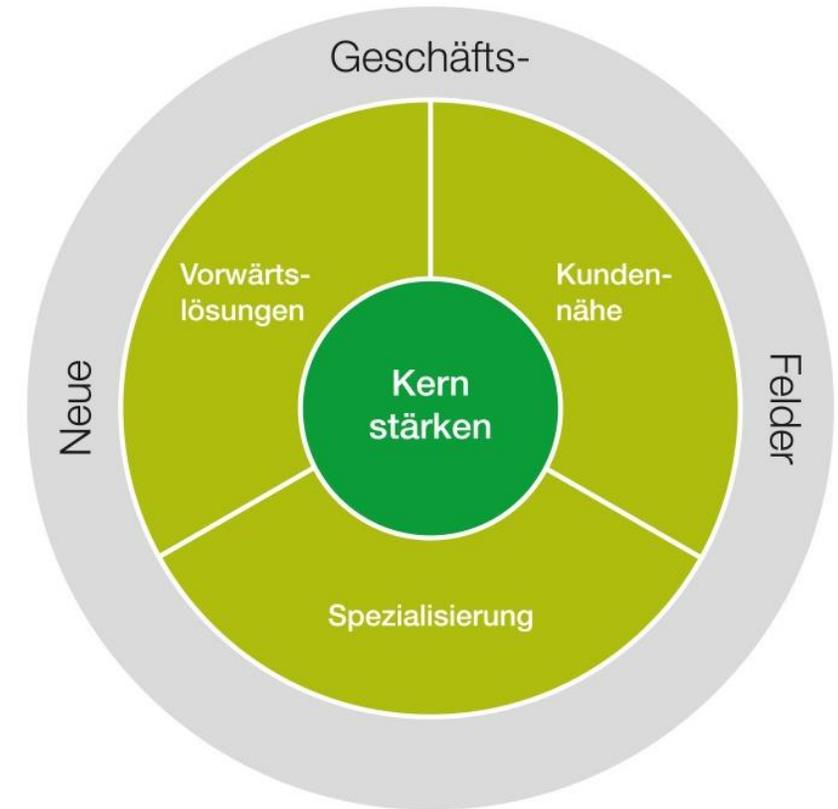
1. Überblick: Das Geschäftsjahr 2016
2. sCore TEN – Konsequente Umsetzung der Strategie
3. Marktumfeld & Business Update
4. Konzernabschluss 2016
5. Ausblick

# Strategie-Umsetzung geht zügig voran

	2014	2015	2016	sCore TEN Ziel 2020
EBITDA-Wachstum	-	21%	48%	10% p.a. (Basis 2014)
ROCE	-0,1	8,1	15,1	≥10%
Nettofinanzverschuldung/EBITDA	1,9	1,1	0,0	<2,5

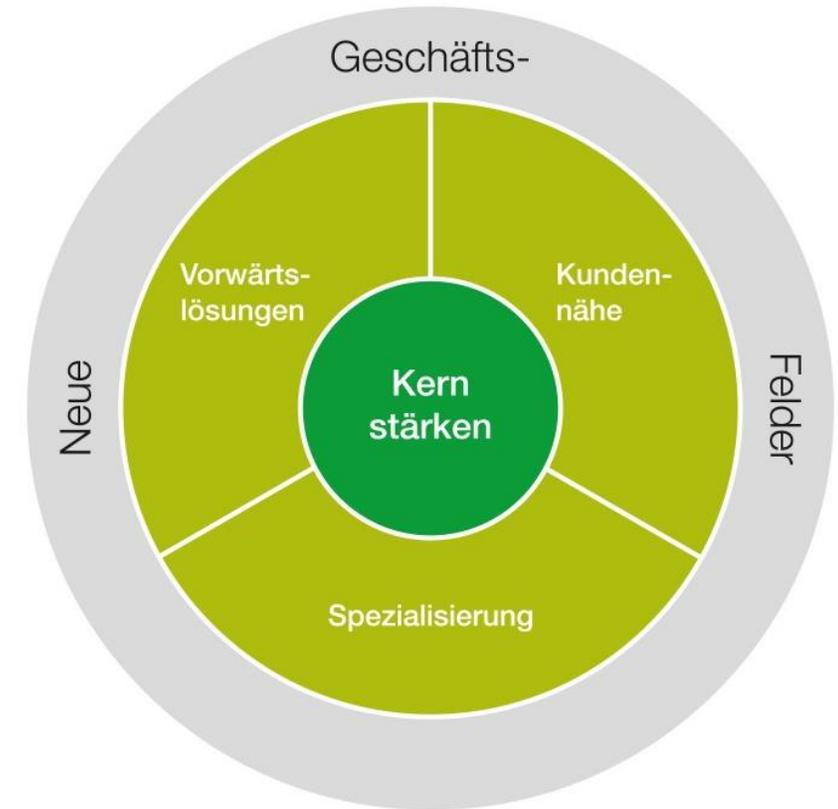
# sCore TEN: Stärkung des Kerngeschäftes

- EUR 50 Mio. EBITDA-Steigerung erzielt per Ende 2016
- Substantielle Verbesserung der Kernprozesse erzielt
  - Preisfestsetzung
  - Verkaufs- und Produktionsplanung
  - Markteinführung neuer Produkte
- Engpässe bei Zellstoff-Kapazitäten werden beseitigt
  - Kapazitätserweiterung um ca. 35.000 Tonnen p.a.
  - 2017e: 575.000 Tonnen
  - 2018e: > 600.000 Tonnen
  - EUR 100 Mio. Investment
- Verlängerung langfristiger Lieferanten-Verträge zur Zellstoff-Versorgung



# sCore TEN: Fokus auf Kundennähe

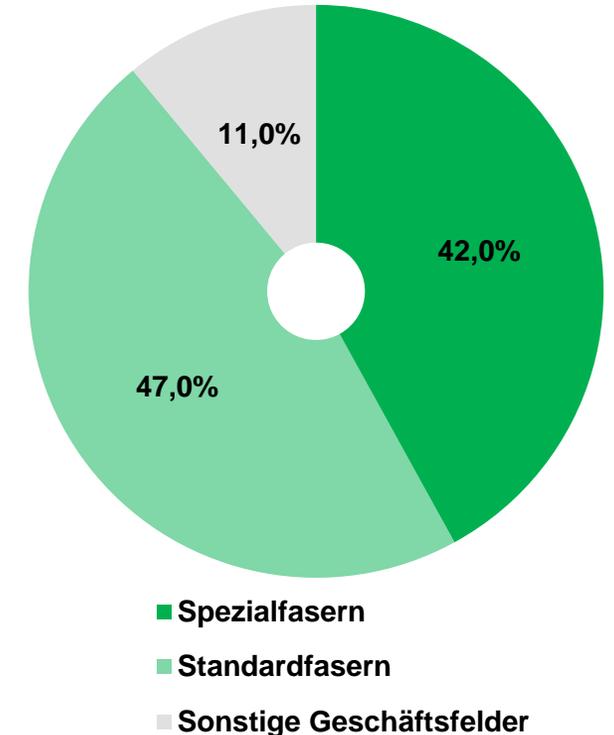
- Neue Organisation mit regionalen Entscheidungsbefugnissen umgesetzt
  - AMEA (Asien, Mittler Osten, Afrika)
  - North Asia
  - Europe & Americas
- Zwei neue Innovationsszentren
  - Indonesien („Faser zu Garn“)
  - Hongkong („Garn zu Bekleidung“)
- Fokus auf Direktvertrieb für besseren Kunden-Support
  - Bis dato drei neue Vertriebsbüros eröffnet



# sCore TEN: Klarer Fokus auf Spezialfasern

- Umsätze mit Spezialfasern<sup>1)</sup> 2016 erhöht auf 42 Prozent (2015: 40,5 Prozent)
- Ausbau der Spezialfaser-Kapazitäten beschlossen
  - Investitionen von EUR 375 Mio.
  - EUR 100 Mio. davon in Lenzing und Heiligenkreuz
  - Neues Werk für TENCEL<sup>®</sup> Fasern in den USA

Spezialfaseranteil am Umsatz in 2016

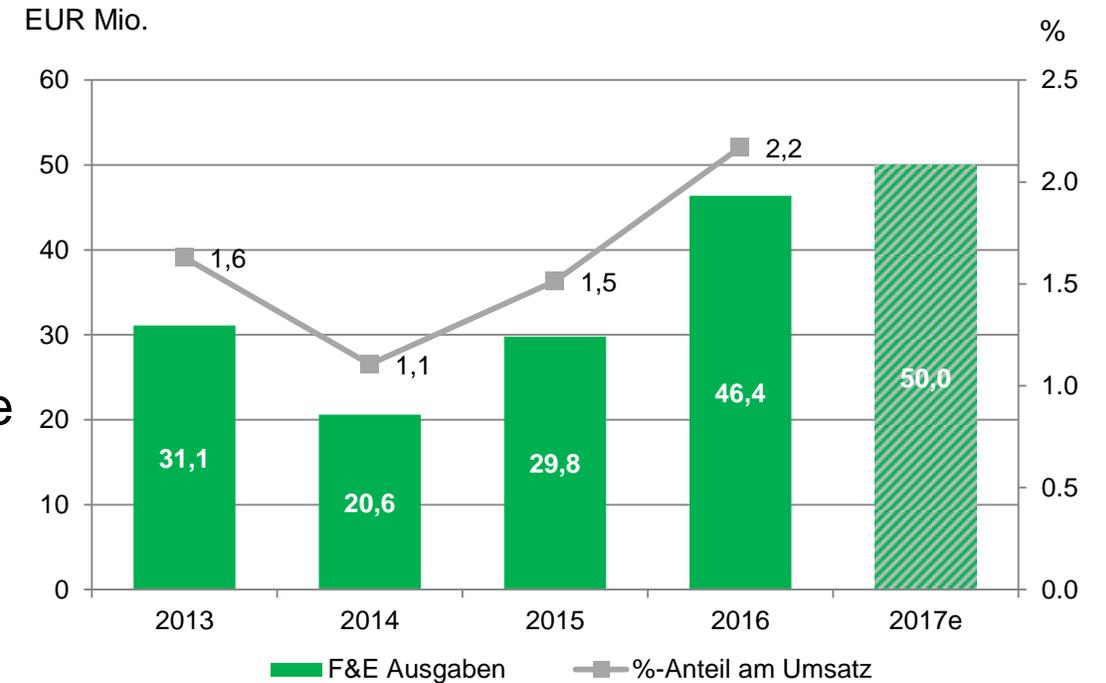


1) Spezialfasern: TENCEL<sup>®</sup> Faser, Refibra<sup>™</sup>, Faser, Lenzing Modal<sup>®</sup> Faser, Lenzing Viscose<sup>®</sup> Faser

# sCore TEN: Klarer Fokus auf Spezialfasern

- F&E-Ausgaben um mehr als 50 Prozent gestiegen
- Gut gefüllte Innovations-Pipeline
- Marktstart der Refibra™ Faser
- Neues Werk in Mobile mit neuester Lyocelltechnologie

F&E-Ausgaben (2013-2017e)<sup>1</sup>



1) Gemäß Frascati; Quelle: Lenzing

# Neue Refibra™ Faser: Innovativ und nachhaltig

- Durchbruch für das Modell der Kreislaufwirtschaft
  - Lyocelltechnologie verknüpft mit innovativer Verwendung von Zuschnittabfällen aus der Baumwollproduktion
  - Signifikante Abfall-Reduktion in der Modebranche
- Innovatives Geschäftsmodell – geschlossener Kreislauf
  - Kooperation mit weltweit größtem Modehändler Inditex
  - Erste Produkte in der Frühjahrskollektion 2017
  - Weitere Retailer werden folgen
- Neues Faser-Identifizierungssystem eingeführt



# Agenda

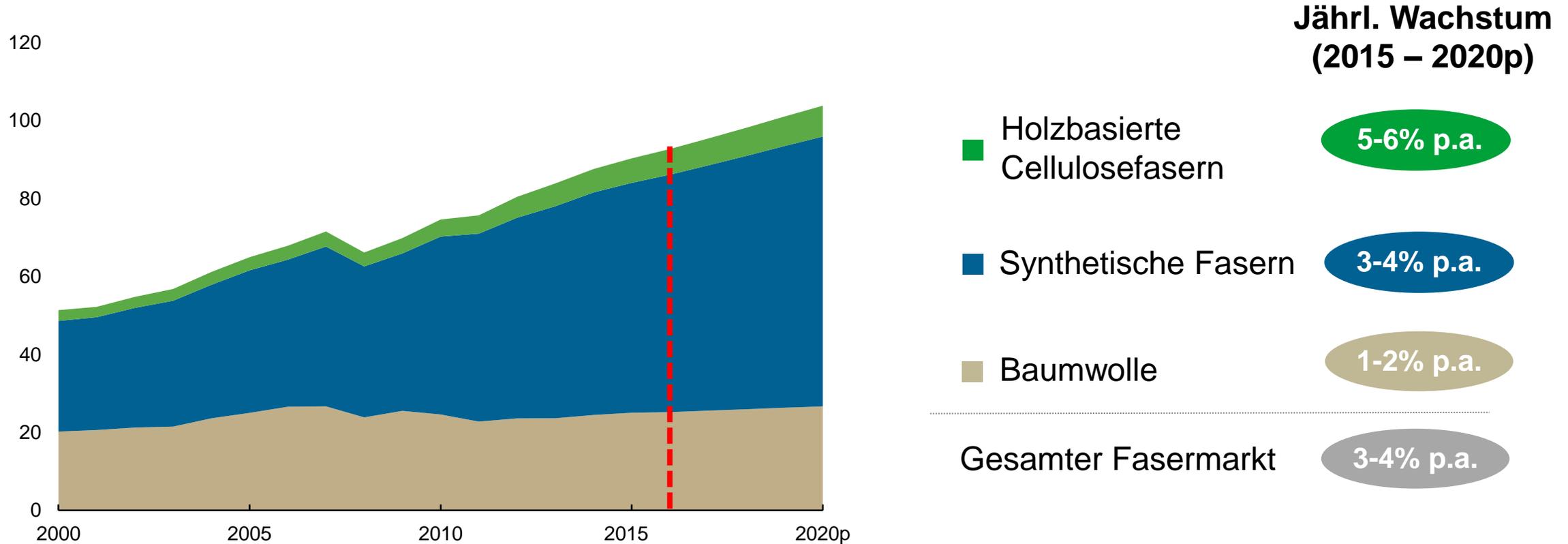
---

1. Überblick: Das Geschäftsjahr 2016
2. sCore TEN – Konsequente Umsetzung der Strategie
- 3. Marktumfeld & Business Update**
4. Konzernabschluss 2016
5. Ausblick

# Holzbasierte Cellulosefasern wachsen stärker als der Markt

## Erwartetes Wachstum des globalen Fasermarktes bis 2020

In Mio.Tonnen<sup>1</sup>



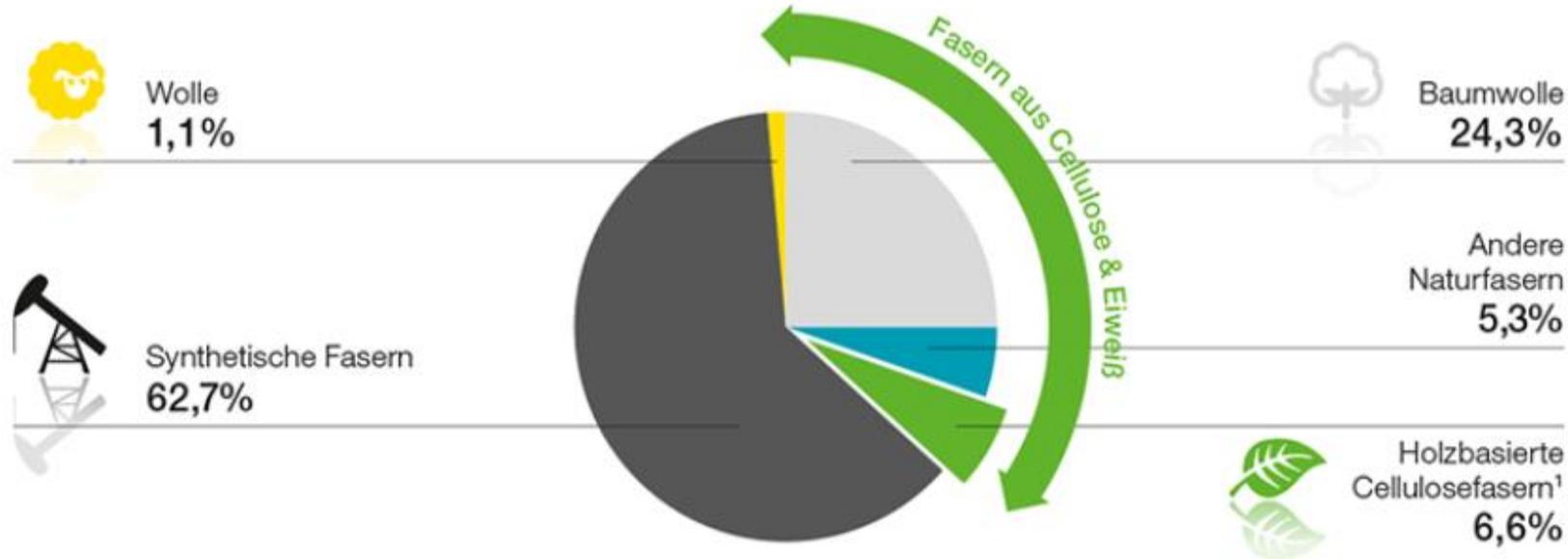
1) Ohne Wolle und andere Naturfasern

Quellen: ICAC, CIRFS, Fiber Economics Bureau, National Statistics, The Fiber Year, Daten Lenzing

# Globaler Fasermarkt 2016

Weltfaserproduktion steigt stärker als der Weltfaserverbrauch

## Weltweiter Faserverbrauch 2016



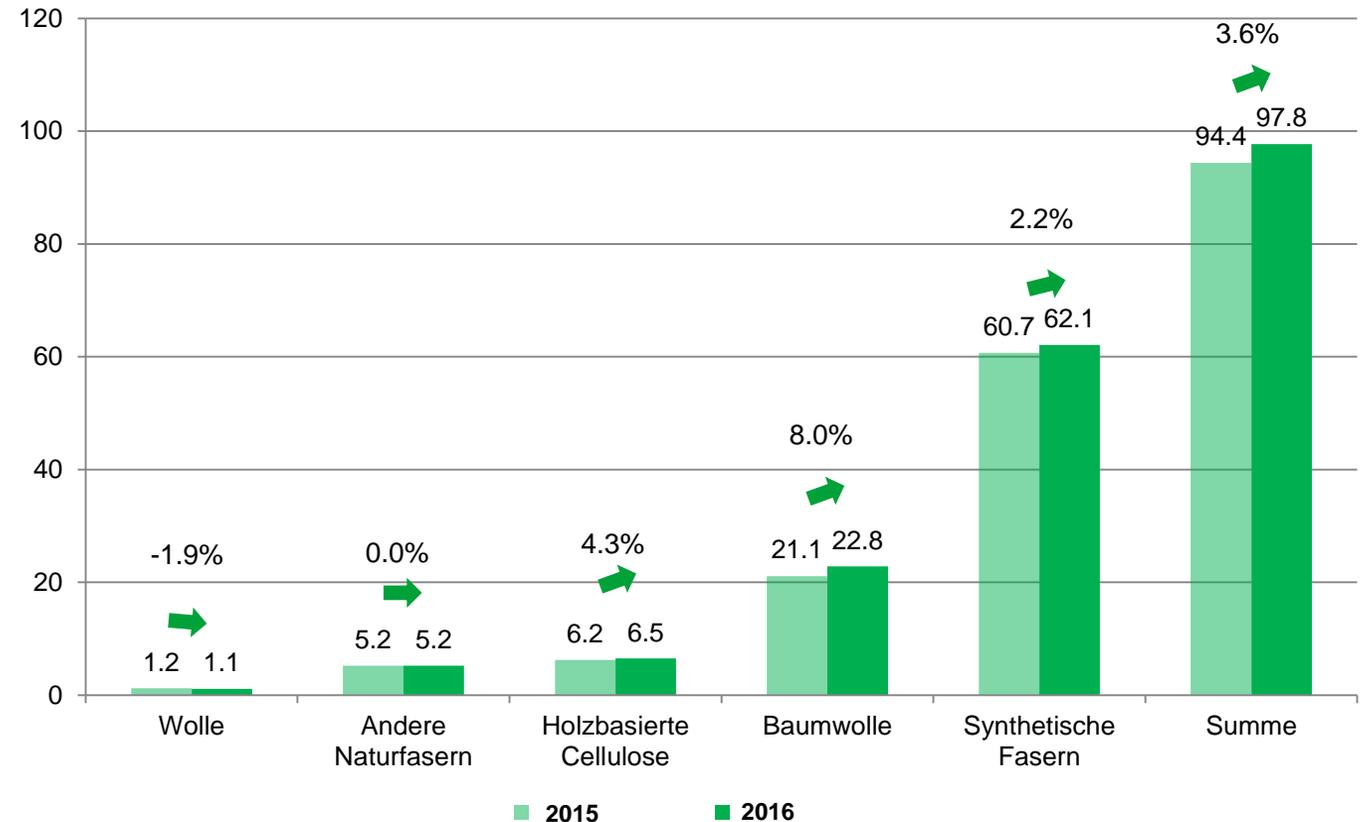
1) Holz- und cotton linter basierte Cellulosefasern  
Quellen: ICAC, CIRFS, TFY, FEB, Lenzing Schätzungen

- Weltweiter Faserverbrauch: plus 1,5 Prozent auf 99 Mio. Tonnen (nach plus 2,7 Prozent im Jahr 2015)
- Welt-Faserproduktion steigt um 3,6 Prozent auf 97,8 Mio. Tonnen (minus 0,9 Prozent im Vorjahr)
- Produktionszuwachs bei holzbasierten Cellulosefasern rund 4,3 Prozent gegenüber 2015

# Allgemeines Marktumfeld: Entwicklung des Weltfasermarktes 2016

- Weltweite Faserproduktion: Anstieg um 3,6 Prozent auf 97,8 Mio.
- Verbrauchsanstieg um 1,5 Prozent auf 99 Mio. Tonnen
- Holzbasierte Cellulosefasern wachsen erneut stärker als der Gesamtmarkt
- Anhaltend hohe Überkapazitäten bei synthetischen Fasern

Faserproduktion in Mio. Tonnen

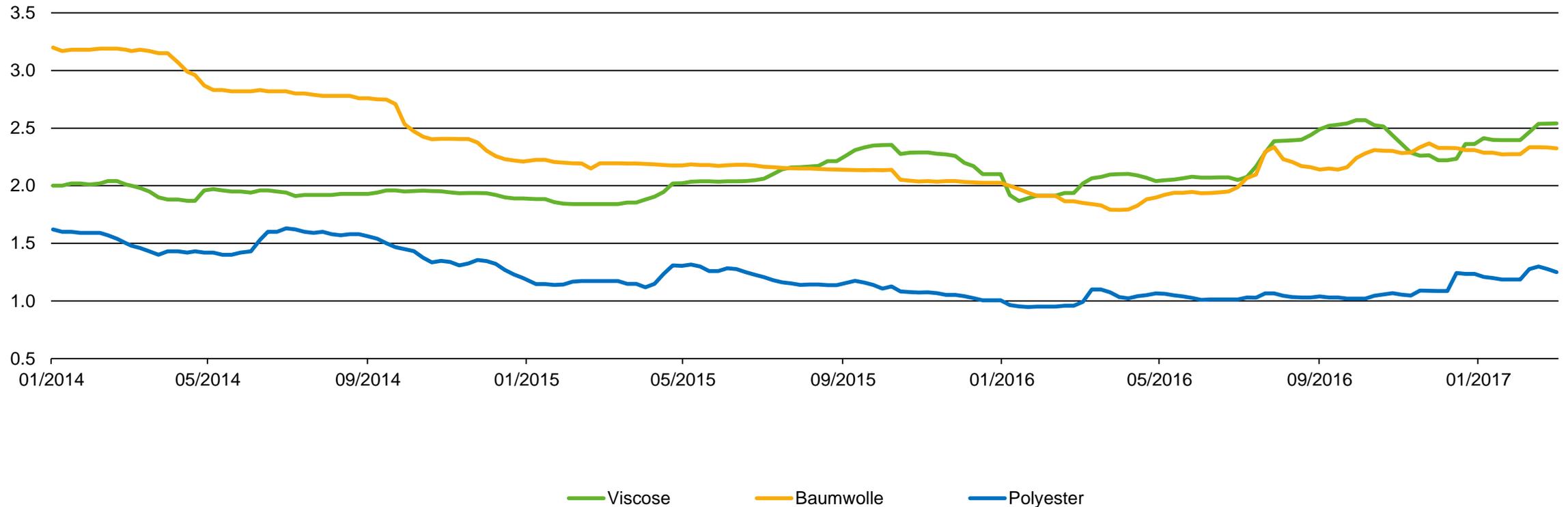


Quellen: CCFG, CIRFS, Cotton Outlook, Fiber Economics Bureau, ICAC, National Statistics, The Fiber Year, Lenzing Schätzungen. Prozent-Zuwächse basieren auf genauen Zahlen

# Entwicklung der wichtigsten Faserpreise<sup>1</sup> in China

## Stapelfaserpreise – Entwicklung in China

USD/kg (inkl. MwSt)



Quellen: China Cotton Association, China Chemical & Fiber Economic Information Network, China Chemical Fiber Group

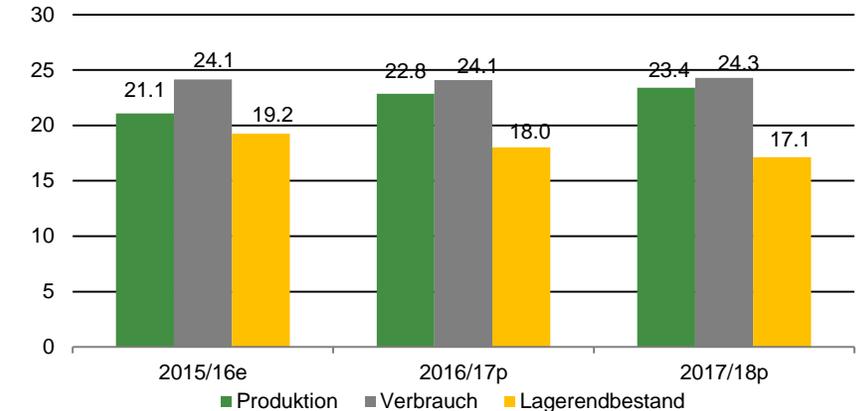
1) Bis Februar 2017

# Baumwolle: Angebots- und Nachfragesituation verbessert

- Baumwollpreis: USD 74,3 Cent pro Pfund im Durchschnitt des Jahres 2016
  - Plus 5,5 Prozent über dem Vorjahresniveau (Cotlook A-Index)
  - Chinesische Baumwollpreise liegen immer noch über dem Weltmarktniveau
  
- Ausblick: Erwarteter Verbrauch in Saison 2016/2017 höher als erwartete Produktion
  - Gleichbleibender Verbrauch bei 24 Mio. Tonnen
  - Produktionszuwachs von 8 Prozent
  - Reduktion des Lagerbestandes auf 18 Mio. Tonnen erwartet – niedrigstes Niveau seit 5 Jahren

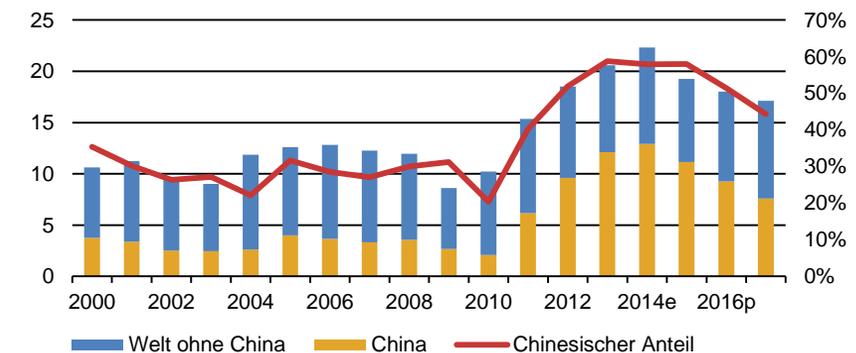
**Baumwollmarkt**

Mio. Tonnen



**Baumwoll-Lagerbestände und Chinas Anteil**

Mio. Tonnen



Quellen: Cotton Outlook, ICAC, prozentuelle Veränderungen basieren auf exakten Zahlen

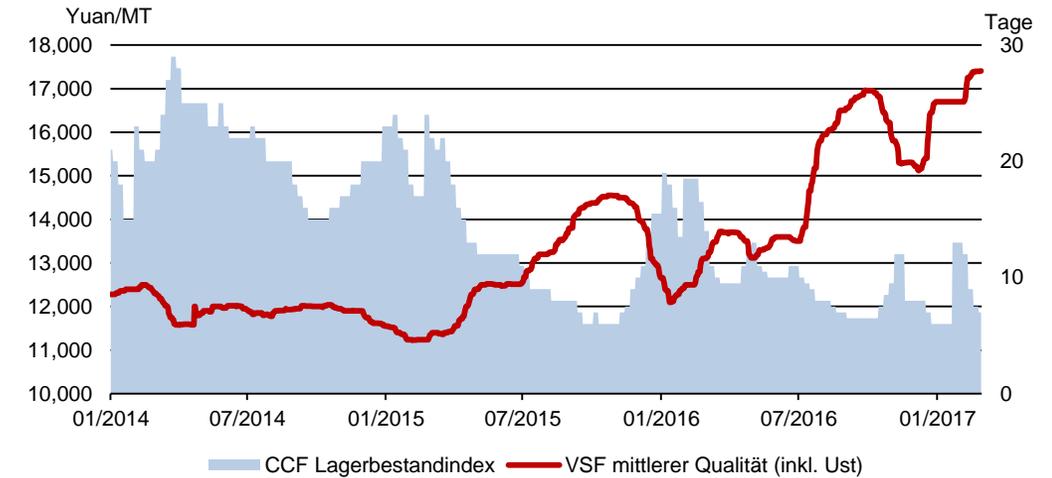
# Hohe Viscosepreise spiegeln knappes Angebot und Anstieg der Rohmaterialpreise wider

- Weiter starke Nachfrage nach holzbasierten Cellulosefasern bei knappem Angebot
  - Durchschnittliche Lagerdauer im Jahr 2016 von 17 Tagen auf 6 Tage gesunken
  - Hohe Kapazitätsauslastung in China (rund 86 Prozent)
  
- Viscosepreise 2016 um 32,5 Prozent auf RMB 16.700 pro Tonne gestiegen
  
- Zellstoffpreise 2016 um 4,3 Prozent auf USD 918 pro Tonne gestiegen

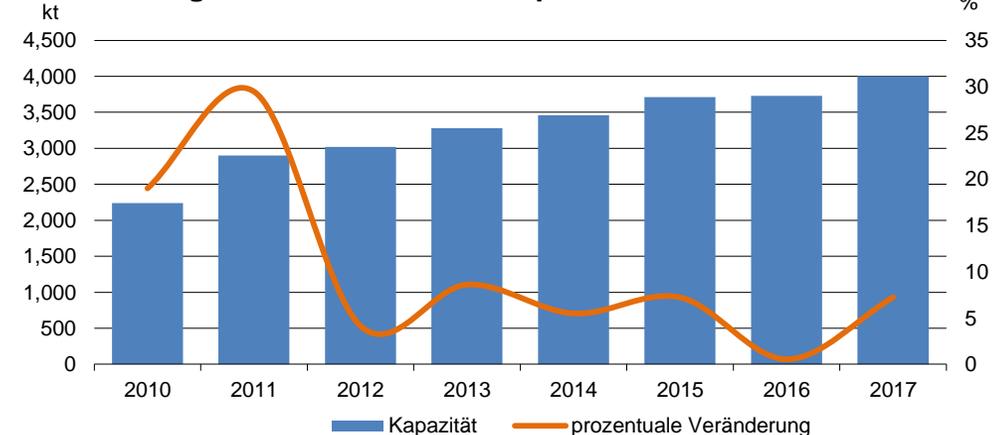
1) Viscose Stapelfaser, Preisentwicklung bis 28. Februar 2017  
Quelle: China Chemical Fiber Group

2) Quelle: China Chemical Fiber Group - China Viscose Industry Annual / Outlook Report

**VSF<sup>1</sup> Preistrend und Lagerbestände in China**

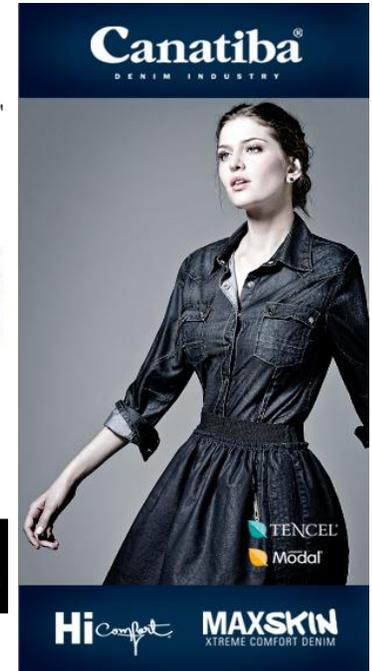


**Veränderung der VSF Produktionskapazitäten in China seit 2010<sup>2</sup>**



# Lenzing 2016: Wachsende Markenbekanntheit

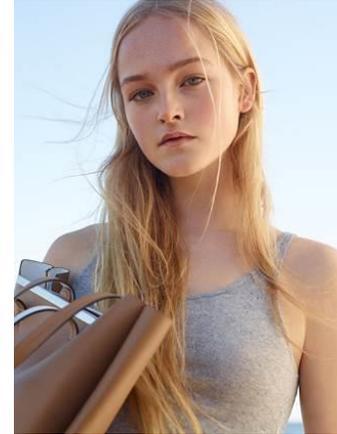
- Lenzing Produkte sind vor allem dort stark gefragt, wo nach Innovation, Nachhaltigkeit und Komfort gesucht wird
- Über 360 Millionen Marken-Kontaktpunkte im Einzelhandel
  - Homewear und Wäsche
  - Hygiene und Kosmetik
  - Damenoberbekleidung
- Über 400 Markenkooperationen



# Starke Nachfrage nach Lenzing Fasern

---

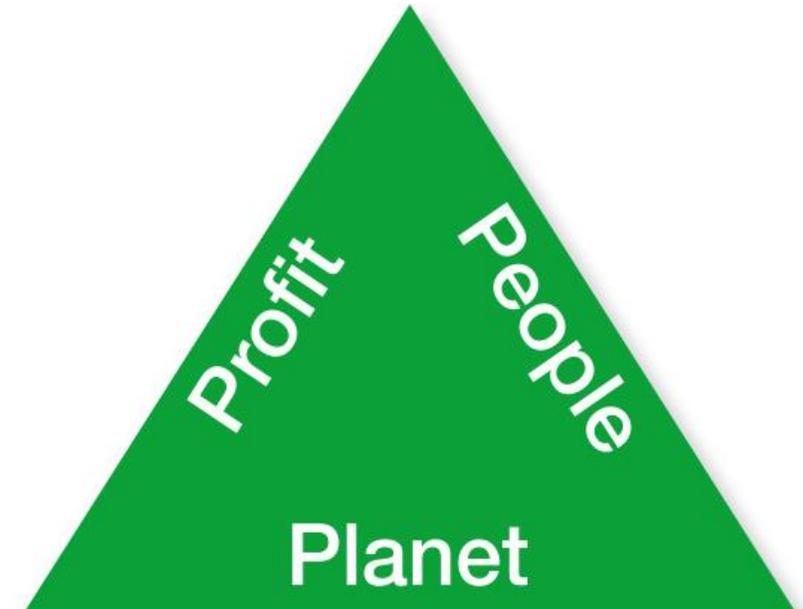
- Refibra™ Faser Markteinführung
  - Erste Produkte bei Inditex gelauncht in der Joint Life Collection
- Heimtextilien
  - TENCEL® Fasern für Teppiche
  - Promotion von Lenzing Fasern in der Hotel-Industry
- Bekleidung
  - Weichheit Definition mit Kooperation Emtec
  - Kooperation mit Woolmark



# Nachhaltigkeit - ein Grundwert der Lenzing Gruppe

---

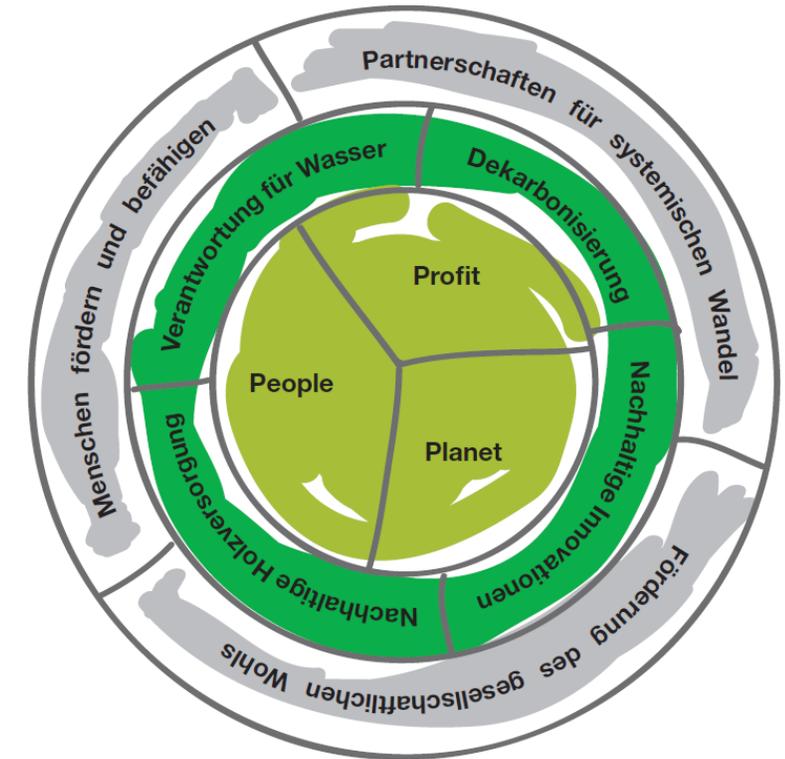
- Lenzing verwandelt CO<sub>2</sub> und Sonnenlicht in hochfunktionale, emotionale und ästhetische Produkte
- Lenzing schafft Wert durch innovative ökologische Produkte und Dienstleistungen von hoher Qualität
- Lenzing arbeitet auf Basis nachhaltiger Prinzipien und schafft Wert für alle Stakeholder
- Lenzing verbessert seinen eigenen ökologischen Fußabdruck und den seiner Partner entlang der Wertschöpfungskette
- Lenzing schafft Entwicklungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



# Lenzing's Nachhaltigkeitsstrategie

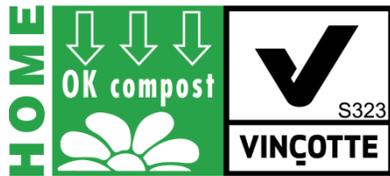
Mit dem Konzept „People – Planet – Profit“ definiert die Lenzing Gruppe im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie vier Kernbereiche, zu deren Herausforderungen das Unternehmen Lösungen entwickelt und Beiträge leistet, die einen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt schaffen. Dies ist der Kern des „Net Benefit“ Konzeptes.

- Vier Kernbereiche
  - Nachhaltige Holzversorgung
  - Verantwortungsbewusster Umgang mit Wasser
  - Dekarbonisierung
  - Nachhaltige Innovationen
- Unterstützende Bereiche
  - Menschen fördern und befähigen
  - Partnerschaften für systemischen Wandel
  - Förderung des gesellschaftlichen Wohls

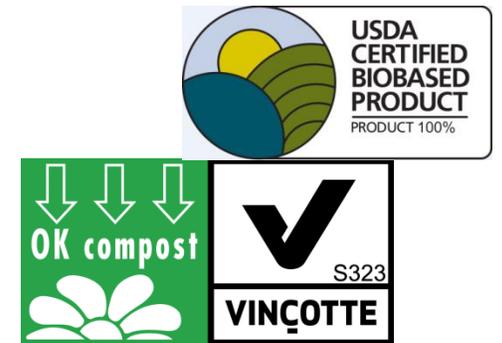


# Zertifikate und Auszeichnungen

- VÖNIX (Österreichischer Nachhaltigkeits-Index)
- Das Europäische Öko-Label (Europäische Blume)
- Verantwortungsvolles Handeln (Responsible Care)
- OEKO-TEX Standard 100
- Europäischer Umweltpreis (TENCEL® Fasern)
- PEFC™ (Herkunftsnachweis)
- FSC® (Herkunftsnachweis)
- 100% USDA Biobased Zertifizierung für alle Lenzing Fasern (Lenzing FR® Faser zu 99%)
- OK compost HOME (Vincotte)
- OK biodegradable SOIL (Vincotte)
- OK biodegradable MARINE
- Lebensmittelverträglichkeit (v. a. basierend auf Europ. Gesetzgebung / spezielle Standard Fasern)
- Medizinisch getestet – auf Gifte/Toxine (Vliesstoffe, Standard Textil TENCEL® Faser)
- FAIRTRADE INTERNATIONAL Textile Standard Nachhaltige Fasern (Lenzing Viscose® Faser, Lenzing Modal® Faser, TENCEL® Faser)

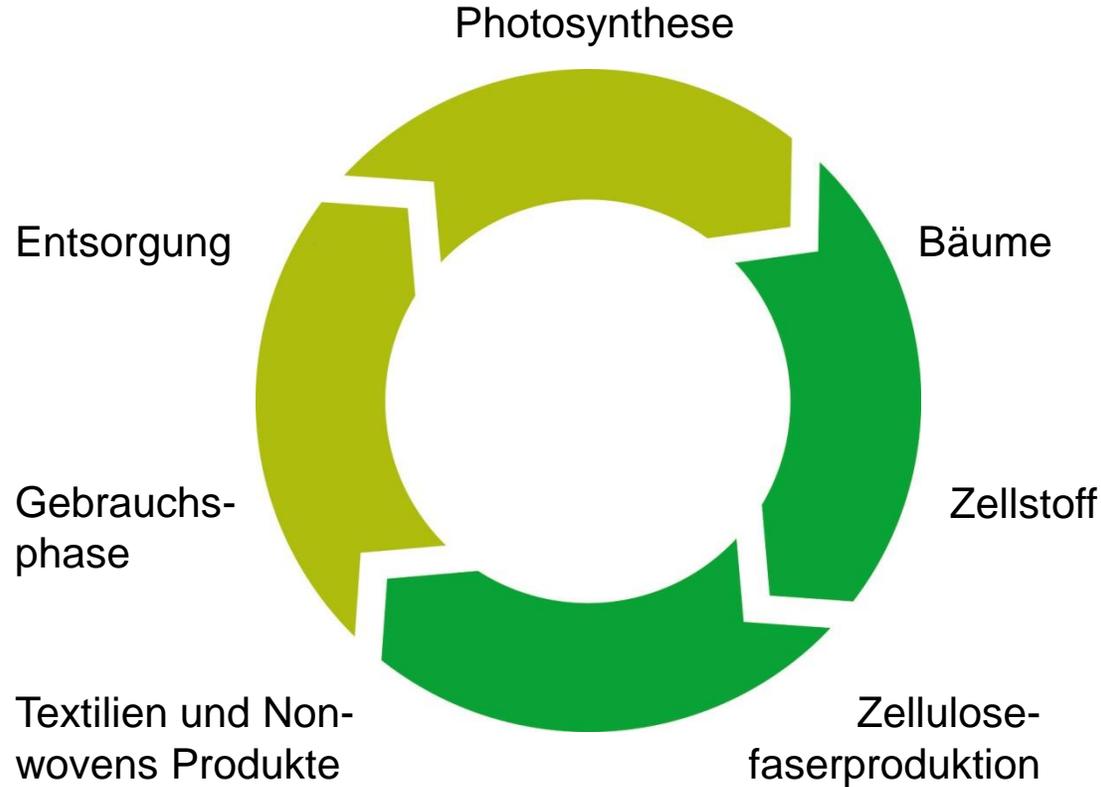


The mark of responsible forestry

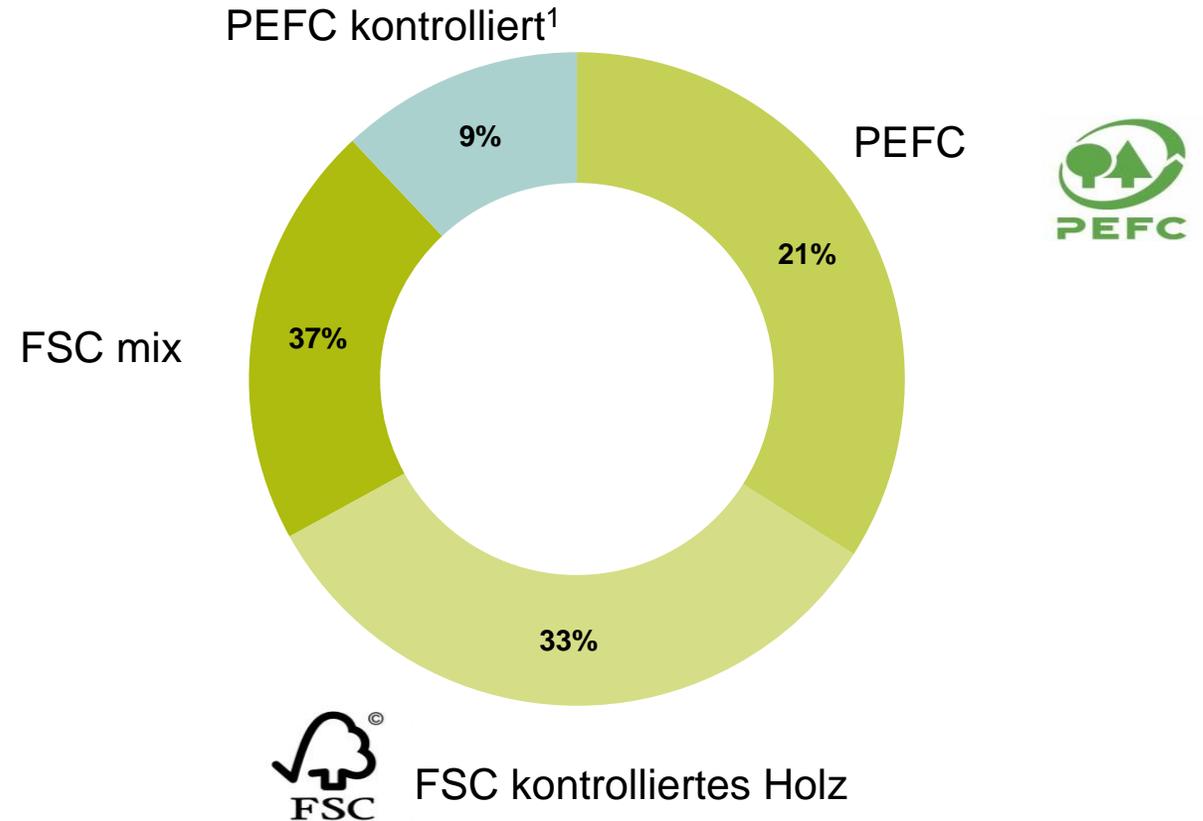


# Holz ist die Grundlage für unsere nachhaltige Produkte

Unser Geschäft ist Teil des natürlichen geschlossenen Kreislaufs



Wir verwenden nur Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft



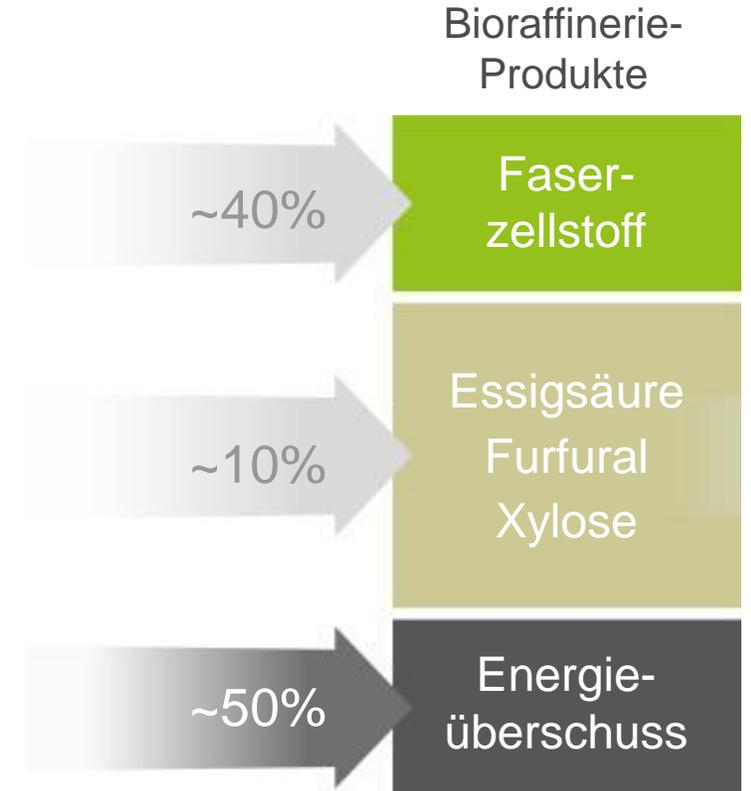
1) Kontrollierte Holzquellen sind Quellen, die den Mindestanforderungen von FSC bzw. PEFC entsprechen. Sie umfassen sorgfältige ("Due Dilligence") Prüfungen mit Risikobewertungen und Vor-Ort-Auditierungen der jeweiligen Zertifizierungsbetreiber.

# Hoch effiziente Nutzung des Rohstoffes Holz

Der Standort Lenzing ist voll integriert. In der eigenen Faserzellstoffproduktion erzielt Lenzing eine rund 100-prozentige stoffliche Nutzung des Holzes (inkl. Energie).



Faserzellstoff-  
produktion



# Agenda

---

1. Überblick: Das Geschäftsjahr 2016
2. sCore TEN – Konsequente Umsetzung der Strategie
3. Marktumfeld & Business Update
4. Konzernabschluss 2016
5. Ausblick

# Ausgewählte Positionen aus der Gewinn- & Verlustrechnung

(In Mio. Euro)	2016	2015	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.134,1</b>	<b>1.976,8</b>	<b>8,0%</b>
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-1.223,8	-1.218,3	0,5%
Personalaufwand	-319,2	-300,2	6,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-236,6	-235,9	0,3%
<b>EBITDA</b>	<b>428,3</b>	<b>290,1</b>	<b>47,6%</b>
Abschreibungen	-135,1	-142,2	-5,0%
<b>EBIT</b>	<b>296,3</b>	<b>151,1</b>	<b>96,1%</b>
Finanzerfolg	3,1	-3,5	-
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>229,1</b>	<b>128,1<sup>1</sup></b>	<b>78,9%</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>	<b>8,48</b>	<b>4,78<sup>1</sup></b>	<b>77,2%</b>

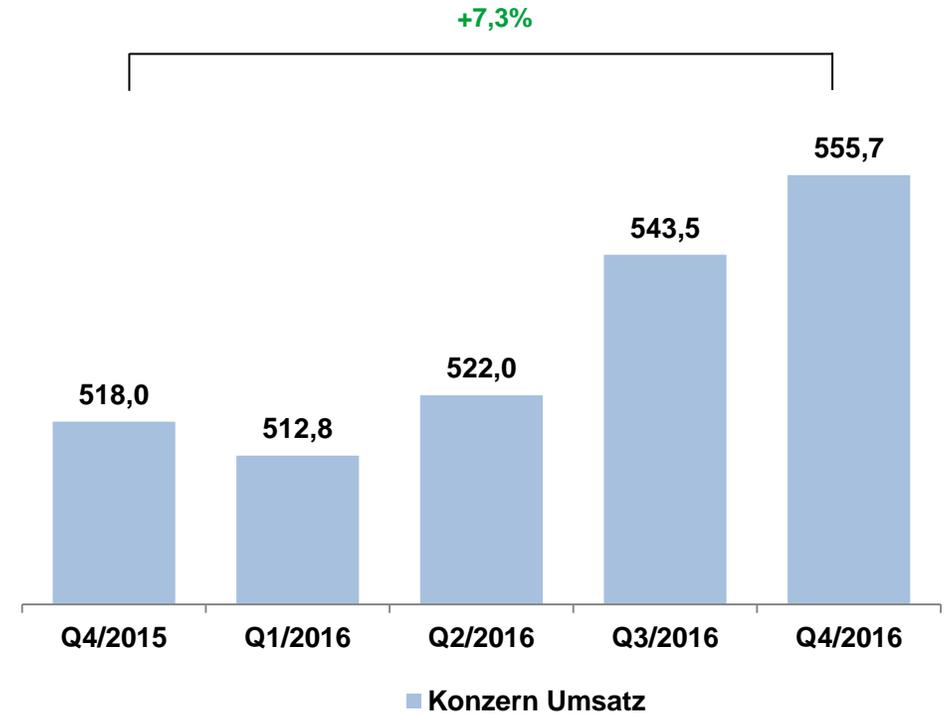
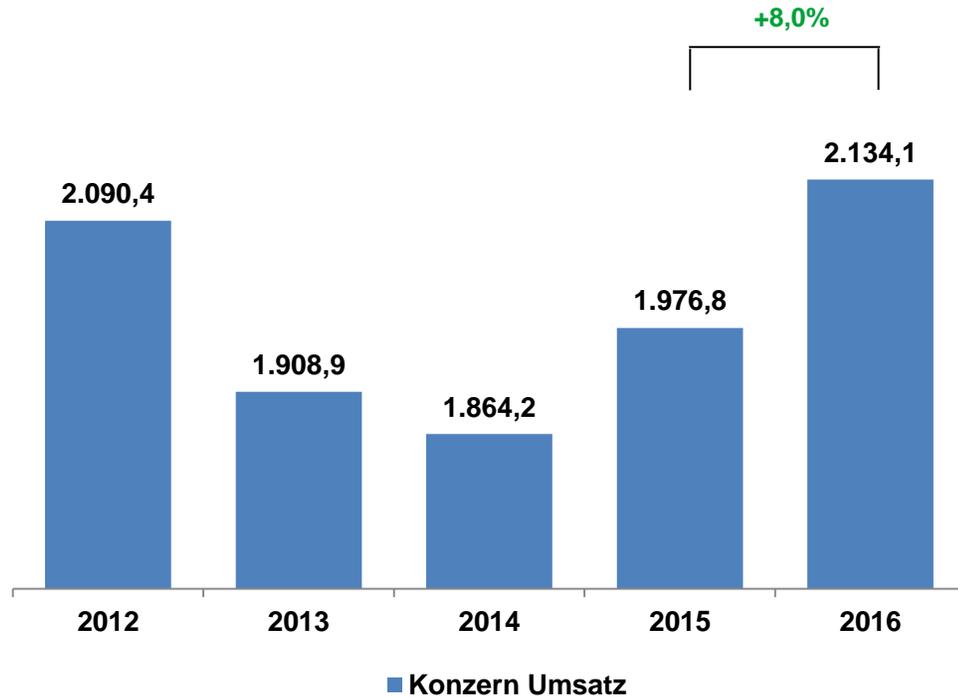
- Umsatzerhöhung durch besseren Produktmix und höhere Faserverkaufspreise
- Starkes EBITDA-Wachstum

1) Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 (siehe Konzernabschluss der Lenzing Gruppe)

# Kennzahlen 2016 – Positive Umsatzentwicklung

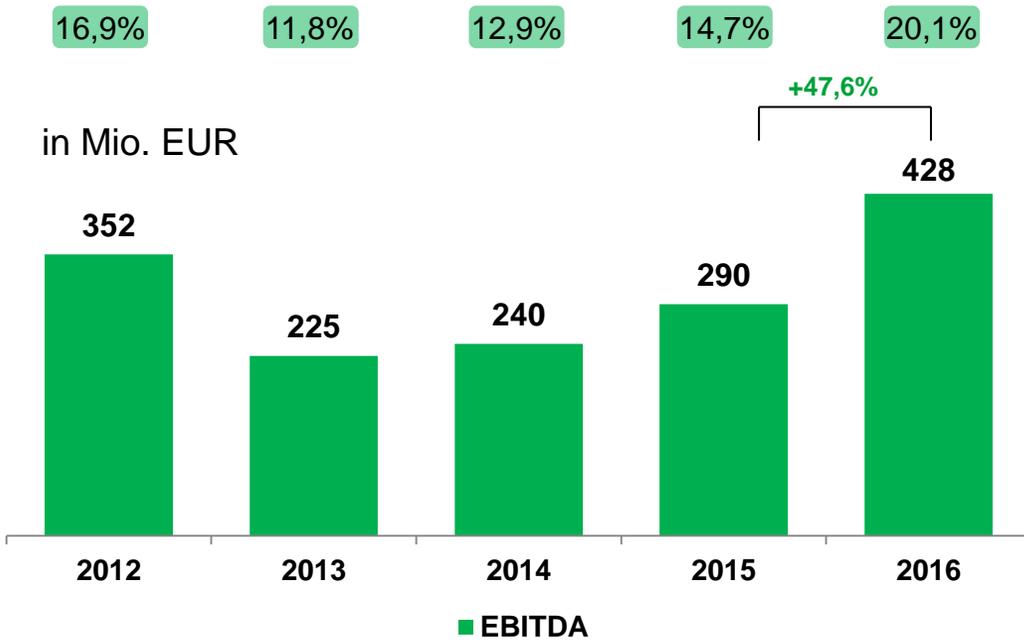
## Umsatzerlöse

in Mio. EUR

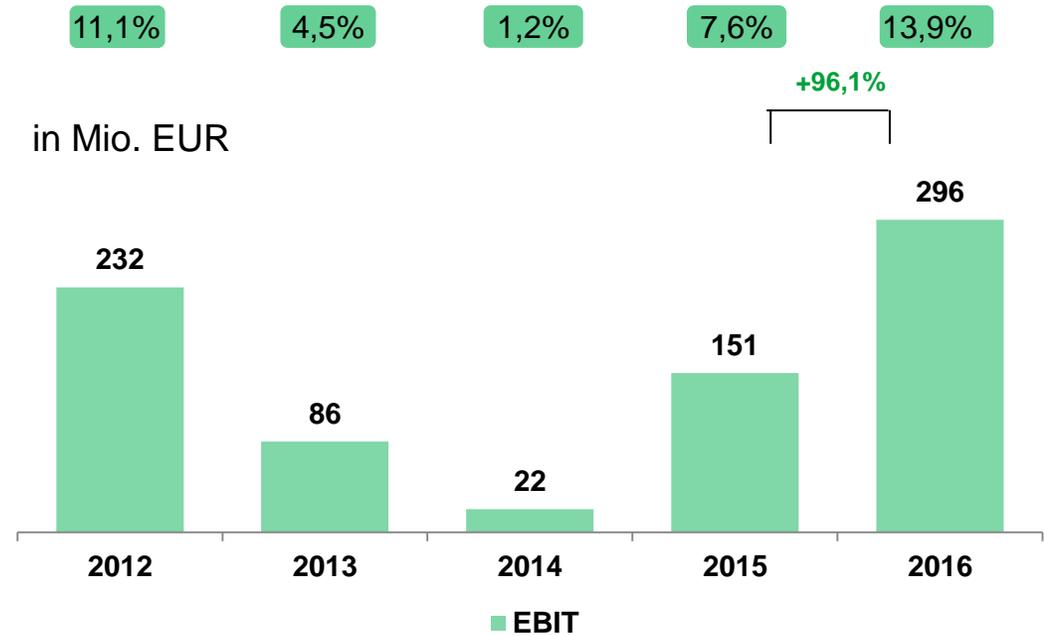


# Ertragslage 2016 substantiell verbessert

## EBITDA und EBITDA-Marge



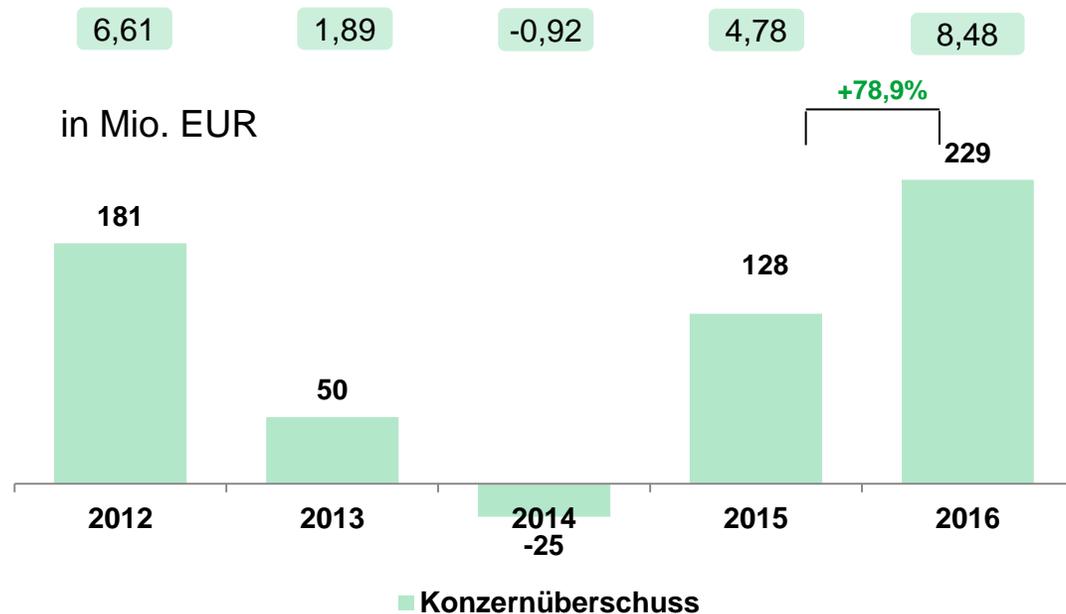
## EBIT und EBIT-Marge



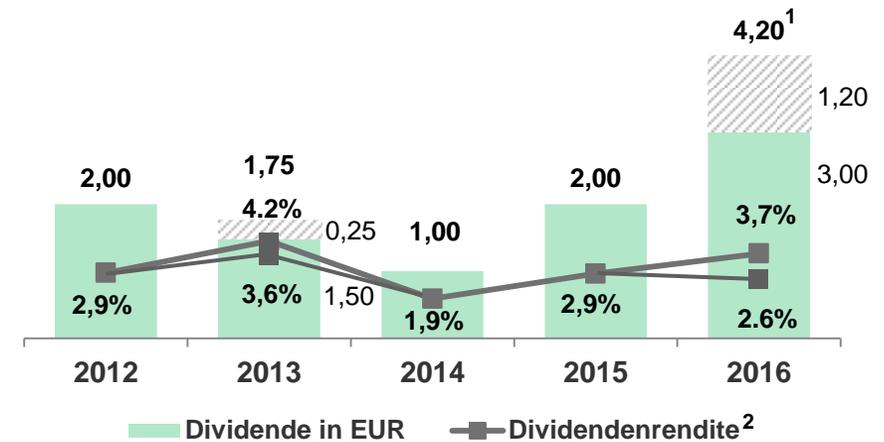
# Jahresüberschuss stark gestiegen – Höhere Dividende<sup>1)</sup> vorgeschlagen

## Jahresüberschuss und Gewinn je Aktie

EPS<sup>1,2</sup> (EUR)



## Dividende und Dividendenrendite



1) Vorschlag an die Hauptversammlung am 25. April 2017

2) Dividendenrendite basiert auf dem Jahresschlusskurs 2016

# Ausgewählte Positionen aus der Bilanz

(In Mio. Euro)	2016	2015 <sup>1</sup>	Veränderung
Bilanzsumme	2.625,3	2.410,6	8,9%
Bereinigtes Eigenkapital <sup>2</sup>	1.390,5	1.218,6	14,1%
Bereinigte Eigenkapitalquote	53,0%	50,6%	-
Nettofinanzverschuldung	7,2	327,9	-97,8%
Nettofinanzverschuldung / EBITDA	0,0	1,1	-98,5%
Net Gearing	0,5%	26,9%	-
Trading Working Capital	379,6	447,4	-15,2%

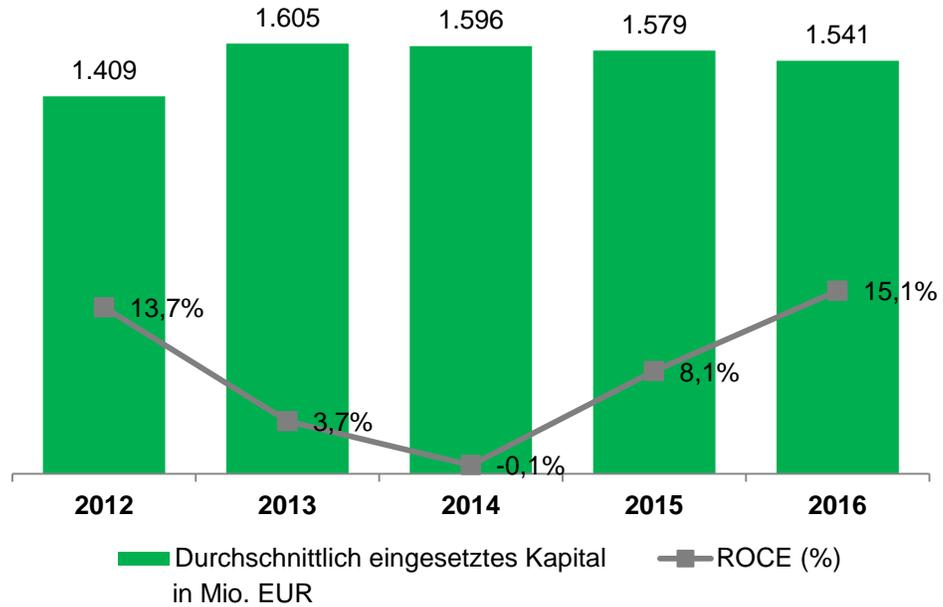
- Höchste bereinigte Eigenkapitalquote seit 2006
- Nettofinanzverschuldung nahezu bei Null, Net Gearing deutlich verbessert
- Trading Working Capital durch Optimierungsmaßnahmen gesenkt

1) Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 (siehe Konzernabschluss der Lenzing Gruppe)

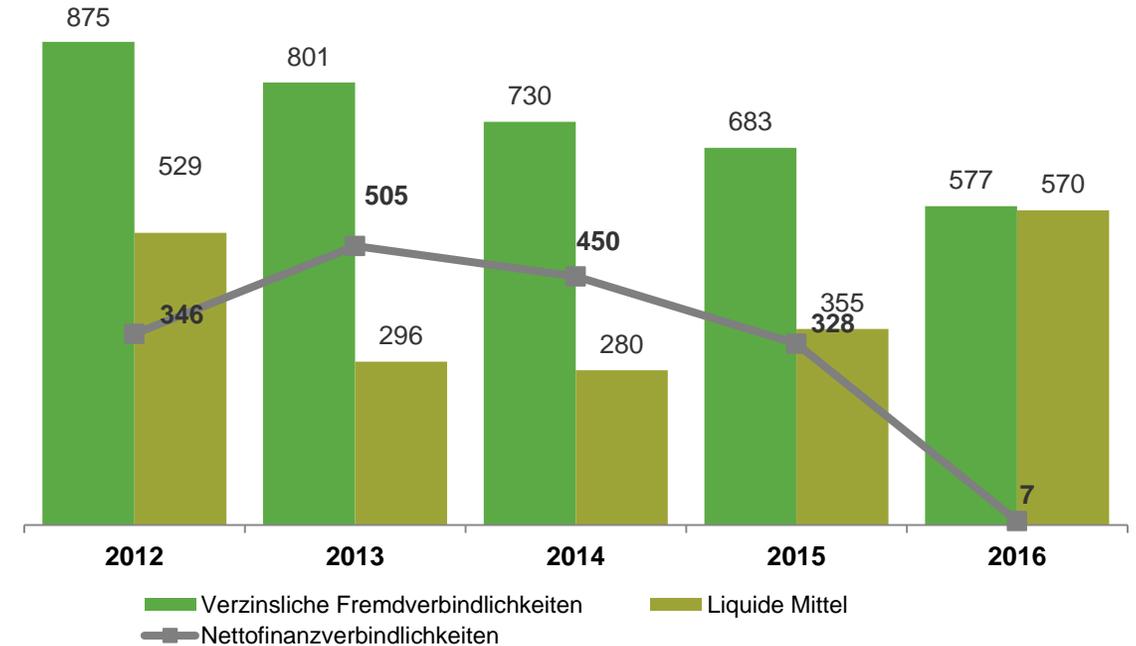
2) Inkl. Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln, abzgl. Anteiliger latenter Steuern

# Verbesserte Kapitalrentabilität – Entschuldung vorangetrieben

## ROCE<sup>1</sup>



## Nettofinanzverschuldung in Mio. EUR



1) Fehlerkorrektur in Übereinstimmung mit IAS 8 (siehe konsolidierter Jahresabschluss 2016 der Lenzing Gruppe)

# Ausgewählte Positionen aus der Kapitalflussrechnung

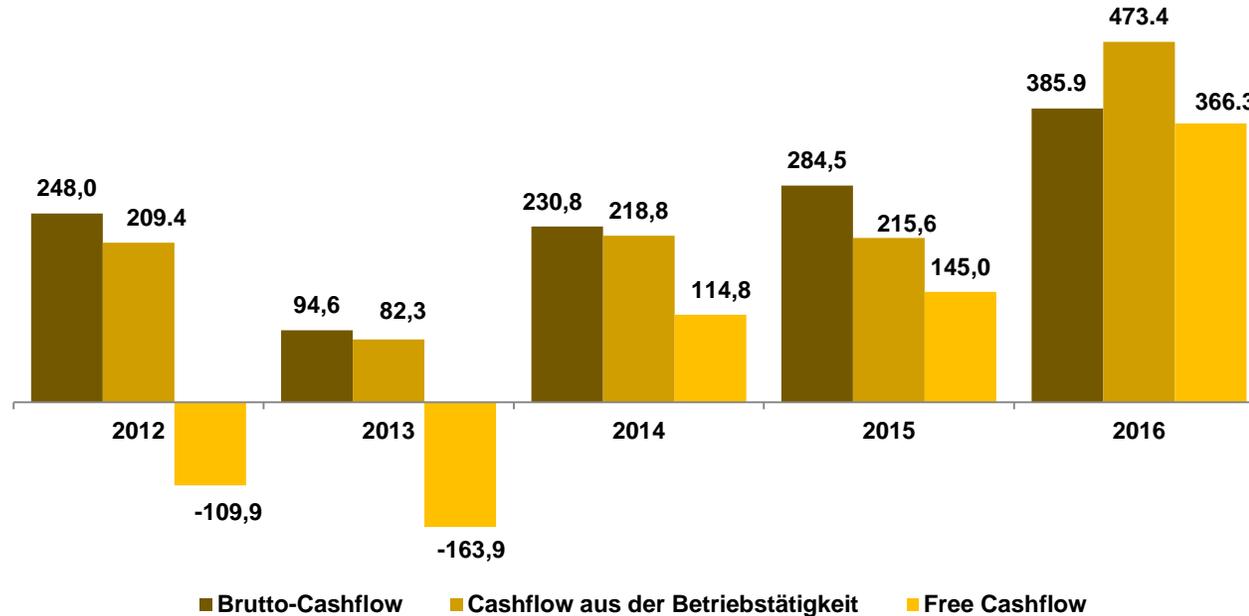
(In Mio. Euro)	2016	2015	Veränderung
Brutto-Cashflow	385,9	284,5	35,7%
Veränderung des Working Capital	87,5	-68,9	-
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	473,4	215,6	119,6%
Free Cashflow	366,3	145,0	152,6%
CAPEX	107,2	70,9	51,2%
Liquiditätsbestand per 31.12.	570,4	355,3	60,5%
Ungenutzte Kreditlinien per 31.12.	217,7	190,9	14,0%

- Free Cashflow und Cash Flow aus der Betriebstätigkeit mehr als verdoppelt
- Deutliche Erhöhung des Liquiditätsbestands

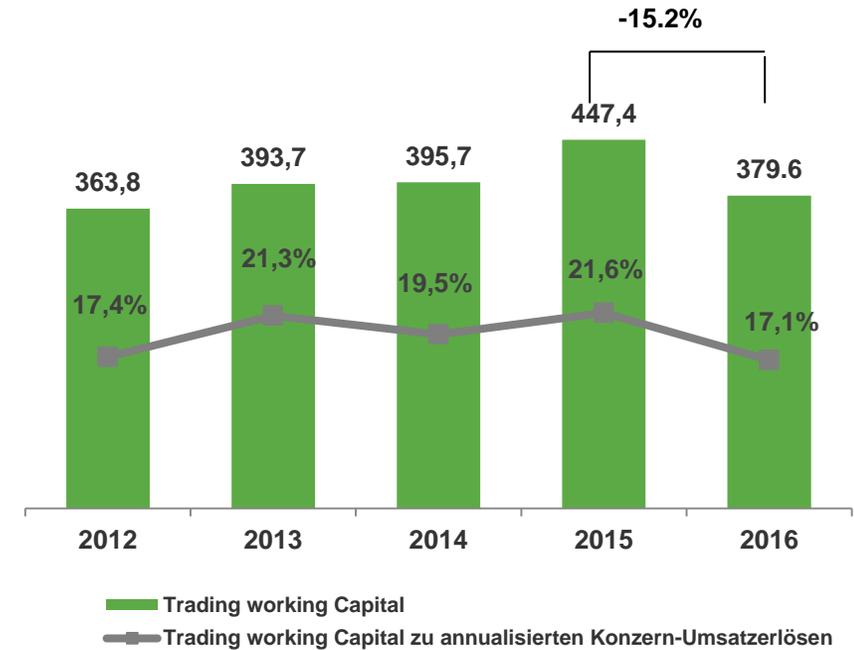
# Cashflow mehr als verdoppelt

## Cashflow-Kennzahlen

+ 35.7% (Brutto-CF)  
 + 119.6% (CF aus lfd. BT)  
 + 152.6% (Free CF adj.)



## Trading Working Capital



# Agenda

---

1. Überblick: Das Geschäftsjahr 2016
2. sCore TEN – Konsequente Umsetzung der Strategie
3. Marktumfeld & Business Update
4. Konzernabschluss 2016
5. Ausblick

# Ausblick 2017: Prioritäten der Lenzing Gruppe

---

- Kern stärken
  - Nächsten Schritt zu 75 Prozent Zellstoff-Rückwärtsintegration setzen
  - Weitere Verbesserung der operativen Prozesse
- Kundennähe
  - Roll-out der neuen Branding-Architektur
  - Direkten Zugang zu Kunden und Partnern stärken
- Spezialisierung
  - Entscheidung über erste asiatische Produktionsanlage für TENCEL® Fasern
  - Markteinführung neuer Produkte im 2. und 3. Quartal 2017

# Ausblick 2017: Fasermarkt und Lenzing Gruppe

---

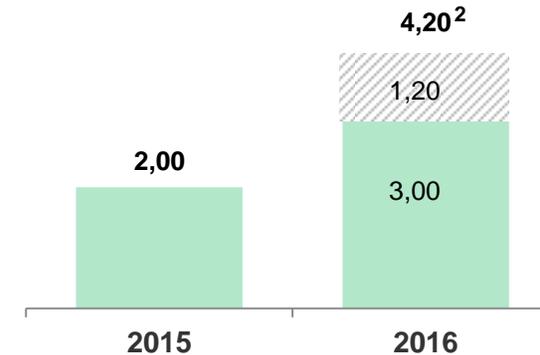
- Prognose für Fasermarkt 2017
  - Stärkeres Wachstum von holzbasierten Cellulosefasern im Vergleich zu Gesamtfasermarkt erwartet
  - Weiterhin starker Wettbewerbsdruck durch Baumwolle und Polyester
- Lenzing ist sehr gut positioniert
  - Weiter disziplinierte Umsetzung der sCore TEN Strategie (Spezialisierung, nachhaltigkeitsgetriebene Innovation, Prozessexzellenz, kontinuierliche Verbesserungen)
  - Starke Nachfrage nach Lenzing Spezialfasern
- Unter der Voraussetzung unveränderter Fasermarktverhältnisse und Währungsrelationen erwartet Lenzing 2017 eine deutliche Verbesserung gegenüber 2016

# Dividendenvorschlag

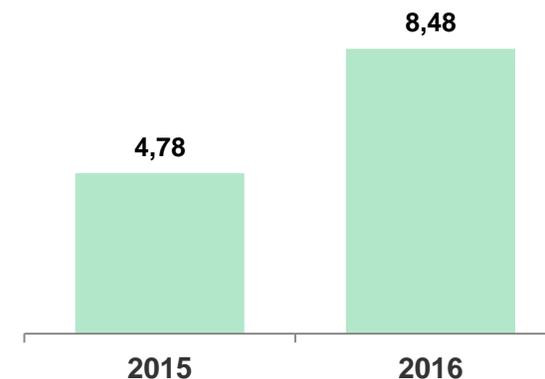
- Erhöhung auf EUR 3,00 plus EUR 1,20 Sonderdividende je Aktie (nach EUR 2,00 im Vorjahr)
- Ausschüttungssumme: EUR 111,5 Mio. (2015: EUR 53,1 Mio.)
- Ausschüttungsquote<sup>1</sup> 2016: 49,6 Prozent
- Dividendenpolitik:
  - Angemessene Beteiligung der Aktionäre am Konzerngewinn
  - Bis zu 50 Prozent des Vorjahres-Nettoergebnisses

1) Ausschüttungsquote = Vorgeschlagene Dividende/Gewinn je Aktie  
2) Vorschlag an die 72. ord. Hauptversammlung,

Dividende je Aktie  
In Euro



Gewinn je Aktie  
In Euro



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

---



# Warnhinweise

---

- Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder Meinungen wurden nicht unabhängig nachgeprüft, und es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewähr hinsichtlich ihrer Eignung, Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen bzw. darf sich der Empfänger nicht auf diese verlassen.
- Dieses Dokument kann Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf den derzeitigen Ansichten und Annahmen des Managements basieren und mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, die bewirken können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen.
- Weder die Lenzing AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder ihre Berater oder Vertreter können in irgendeiner Weise (bei Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die durch die Benutzung dieses Dokuments, seines Inhalts oder in irgendeinem Zusammenhang mit diesem Dokument entstehen, haftbar gemacht werden.
- Einige Zahlen in dieser Präsentation wurden nach kaufmännischer Praxis und kaufmännischen Regeln gerundet. Errechnete Summen aus so gerundeten Zahlen können in manche Tabellen von der angegebenen exakten Gesamtsumme abweichen.